Beschlüsse

der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Rottenburg a.d.Laaber vom 15.12.2020.

330 **Gegenstand: Neuberechnung der Abwassergebühren für die Jahre 2021 bis 2023.**

Beschluss 1: 8 - 10

In die anstehende Gebühren-Beitragsanpassung soll vorausschauend auf die anstehende Verbesserungsbeitragserhebung zusätzlich ein Betrag in Höhe von 50 Cent je m³ zur Rücklagenbildung einkalkuliert werden.

(abgelehnt)

Beschluss 2: 12 - 6

Die Abwassergebühr für die Jahre 2021 – 2023 wird auf 2,90 €/m³ festgesetzt.

331 **Gegenstand: Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Rottenburg a. d. Laaber.**

Beschluss: 13 - 5

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Rottenburg a. d. Laaber wird auf Grundlage der Gebührenkalkulation für die Jahre 2021 - 2023 wie folgt geändert:

§ 10 Einleitungsgebühr Absatz 1:

Die Gebühr pro Kubikmeter Abwasser beträgt ab 01.01.2021: 2,90 Euro.

Der Stadtrat beschließt, die als Anlage 1 beiliegende Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung zu erlassen. Die Änderungssatzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

332 **Gegenstand: Bauantrag der BC Wasch GmbH auf Erweiterung der bestehenden Waschanlage (4 Waschplätze) durch Errichtung von Garagen sowie einem WC- und Aufenthaltsraum) in der Max-von-Müller-Straße 49.**

Beschluss: 16 - 2

Das gemeindliche Einvernehmen für das o. g. Vorhaben wird erteilt.

Aus Sicht der Stadt Rottenburg fügt sich das Vorhaben in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

333 **Gegenstand: Antrag auf Vorbescheid von Herrn Philipp Schie auf Neubau von neun Wohneinheiten in der Volksbadstraße 12.**

Beschluss: 18 - 0

Das gemeindliche Einvernehmen für das o. g. Vorhaben wird nicht erteilt.

Für folgende Festsetzungen des Bebauungsplanes werden Befreiungen in Aussicht:

- Baugrenzen
- Dachform
- Maß der baulichen Nutzung

334 **Gegenstand: Antrag auf Vorbescheid von Herrn Thomas Loibl auf Neubau eines Pferdestalles und einer Reithalle in Höglldorf 13.**

Beschluss: 18 - 0

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Der Stadtrat steht dem Vorhaben nicht von vornherein ablehnend gegenüber.

Da das Vorhaben im Norden und im Osten von Bebauung umrahmt ist, sieht man den Innenbereich noch als gegeben an.

Dem Stadtrat ist wichtig, dass bei der Weiterbehandlung des Vorhabens sämtliche Belange des Hochwasserschutzes gewürdigt werden.

336 **Gegenstand: Antrag auf Vorbescheid von Herrn Johannes Heilmeier auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Grundstück, FINr. 616/5, Gemarkung Rottenburg.**

Beschluss: 7 - 11

Das gemeindliche Einvernehmen für das o. g. Vorhaben wird verweigert.

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich und es ist nicht privilegiert.

(abgelehnt, das gemeindliche Einvernehmen wird folglich erteilt.)

337 **Gegenstand: Bekanntgabe nichtöffentlicher Stadtratsbeschlüsse vom 24.11.2020.**

Der Auftrag für die Schreinerarbeiten - Innentüren am viergruppigen Kindergarten wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma EFK Objekt GmbH, Abensberg vergeben.

Der Auftrag für die Abdichtungs- und Estricharbeiten am viergruppigen Kindergarten wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Saalebau GmbH, 06193 Petersberg vergeben.

Der Auftrag für die Fliesen- und Plattenarbeiten am viergruppigen Kindergarten wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Eckl Fliesen und Natursteine, Mil-tach vergeben.

Der Auftrag für die WC-Trennwände am viergruppigen Kindergarten wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma SANA Trennwände GmbH, Luhe-Wildenau vergeben.

Der Auftrag für die Deckenverkleidungen am viergruppigen Kindergarten wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Obermeyer & Schmitz Ausbaustoffe GmbH, Hemau vergeben.

Der Auftrag für die Maler- und Lackierarbeiten am viergruppigen Kindergarten wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Hirsch GmbH, München vergeben.

Der Auftrag für die Bodenbelagsarbeiten am viergruppigen Kindergarten wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Max Hoffmann Fußböden GmbH, Neutraubling vergeben.

Der Auftrag für die Kücheneinrichtung am viergruppigen Kindergarten wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Handschuch, Haus der Gastronomie, Regensburg vergeben.